

# Medieninformation

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

**Ihr/e Ansprechpartner/-in**  
Barbara Wolters

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 8283-4444  
Telefax +49 351 8283-6130

Barbara.Wolters@  
geosn.sachsen.de

Dresden,  
05. Oktober 2018

## Neue Grenzsäulen an der polnischen Grenze

Beginn der Bauarbeiten

Im Auftrag des Staatsbetriebs Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) beginnen nun die Arbeiten: Alle 307 deutschen Grenzmarkierungssäulen an der deutsch-polnischen Grenze im Bereich des Freistaates Sachsen werden ausgetauscht.

Zum Auftakt am 10. Oktober wird das Setzen einer neuen Säule gezeigt.

Medienvertreter sind herzlich willkommen!  
Der Termin eignet sich insbesondere für die Bildberichterstattung.

Datum: Mittwoch, 10. Oktober 2018

Zeit: 11:00 – 12:00 Uhr

Ort: Am Ende der Straße „Zur Reißmühle“ in Zittau

[Anfahrt](#)

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Interesse an einer Berichterstattung um eine Anmeldung per Mail:

[presse@geosn.sachsen.de](mailto:presse@geosn.sachsen.de)

Hintergrundinformationen:

An der Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen gibt es im Bereich des Freistaates Sachsen 307 deutsche Grenzmarkierungssäulen. Die an der Lausitzer Neiße stehenden Säulen wurden in den 1960er Jahren aufgestellt. Wegen des altersbedingten Zustands werden nun alle deutschen Grenzsäulen ausgetauscht. Bis Mitte November werden zunächst 16 Säulen ersetzt. Der Austausch wird weiter fortgesetzt und dauert noch mindestens bis 2019.



Die alten Säulen stammen noch aus DDR-Zeiten und bestehen aus Beton. Nach der Wende wurden sie mit einem schwarz-rot-goldenen Kunststoffüberzug versehen. Die neuen Säulen sind aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Insgesamt sind sie etwa drei Meter lang, 2,10 Meter über der Erde und einen Meter in der Erde.

Im Bereich des Freistaates Sachsen deckt sich die Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen mit der Mittellinie zwischen den beiden Uferlinien der Lausitzer Neiße.

Die Anschaffungskosten für die Grenzmarkierungssäulen lagen insgesamt bei circa 300.000 €. Die Kosten für das Setzen einer Säule hängen vom jeweiligen Gelände und der Zugänglichkeit vor Ort ab. Die Preisspanne für den Verbau beträgt daher 720 bis 1.600 €.

Die Kosten für die Grenzmarkierungssäulen und den Austausch trägt die Bundesrepublik Deutschland.

Die Grenze zwischen Sachsen und Polen ist circa 120 km lang.

**Hausanschrift:**

Olbrichtplatz 3  
01099 Dresden

Telefon: +49 351 8283-0  
Telefax: +49 351 8283-6110  
Mail: [poststelle@geosn.sachsen.de](mailto:poststelle@geosn.sachsen.de)

[www.landesvermessung.sachsen.de](http://www.landesvermessung.sachsen.de)

**Öffnungszeiten der**

**Verkaufsstelle:**

Mo., Mi., Do. 09:00 – 15:00 Uhr  
Di. 09:00 – 17:00 Uhr  
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Telefon: +49 351 8283-8400  
Telefax: +49 351 8283-6130

**Verkehrsanbindung:**

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 7, 8 sowie Buslinie 64, Haltestelle Stauffenbergallee

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.